

LFS 400

Promena, Schweiz:

Ein Logistik-Dienstleister mit  
breitem Service-Angebot



EHRHARDT+PARTNER

Software-Systeme  
für Warehouse-Logistik

## Im Hause muß beginnen...

...was auf den Märkten Zukunft haben soll. Jedenfalls gilt dies für den Bereich der Logistik. Wer Waren rationell lagern und ausliefern will, muß zuerst einmal seine eigene Struktur optimieren. Wie es die Promena machte. Mit dem Lagerführungssystem LFS 400 von Ehrhardt + Partner.

Promena vermarktet eine Reihe von bekannten Marken, übernimmt aber vermehrt auch isolierte Logistik-Aufgaben für verschiedene weitere Markenartikel-Hersteller. Da es sich dabei zum Teil um empfindliche Produkte wie verderbliche Lebensmittel und Kosmetik handelt, stellen sich hohe Anforderungen an das Lager- und Auslieferungssystem. Gefordert sind totale Transparenz, die es erlaubt, den Status sämtlicher Waren jederzeit bis ins Detail abzufragen, und ein Konzept, das sämtliche Arbeiten übersichtlich organisiert, unterstützt und überwacht. Mit dem modularen Lagerführungssystem LFS 400 der Firma Ehrhardt + Partner konnten alle Anforderungen an Qualität und Rationalität optimal erfüllt werden.

### Das Bessere ist der Feind des Guten

Promena arbeitete schon seit Jahren auch im Lagerbereich mit EDV, doch genügte das vorhandene System nicht mehr, als der Entschluß fiel, die Infrastruktur der Lager zu verbessern und die Qualität des Handlings ganz allgemein

zu optimieren. Mit Millioneninvestitionen wurde vom Blocklager mit Querpaletteneinlagerung auf Einzelplatzzugriff mit chaotischer Lagerung umgestellt. Eine Verschiebe-Regal-Anlage brachte



Zuteilung von barcodierten Begleitscheinen im Wareneingang



zusätzlichen Raum auf unveränderter Grundfläche. Doch all diese raum- und arbeitssparenden Lagermethoden können nur dann sinnvoll eingesetzt werden, wenn eine zuverlässige und leistungsfähige Software das „Chaos“ datenmäßig vollständig im Griff behält. Und zwar auch bei erschwerten Bedingungen, wie sie sich aus empfindlichen Produkten mit Haltbarkeitsproblemen und Verfallsdaten ergeben. LFS 400 schafft dies auf eine erstaunlich einfache Weise.

### Drachtlose Kommunikation mit dem Computer

Sämtliche Lagerplätze sind mit Strichcodes versehen, die sie für das System eindeutig identifiziert. Und auch die Waren erhalten unmittelbar nach dem Eingang vom EDV-System einen barcodierten Begleitschein zugeteilt. In diesem sind alle Informationen zum Lagerplatz und zur zugehörigen Palette enthalten. Damit dies möglich ist, muß selbstverständlich die Software genau an die verschiedenen Warengruppen und Lageranforderungen angepaßt sein. Diese Anpassung erfolgte bei der Installation über einstellbare Parameter in LFS 400 und ist jederzeit zentral editierbar, um Änderungen in der Lagerstruktur systemtechnisch begleiten zu können. Die Spezifikationen im Strichcode begleiten die Paletten in der Folge durch sämtliche Arbeitsgänge hindurch und erlauben dem EDV-System eine lückenlose Verfolgung und Überwachung jeder einzelnen Palette, sowohl in Bezug auf den Standort, wie auf die Verfallsdaten und weitere Besonderheiten. Damit dies ohne größere Hardware-Installationen möglich ist, wurde im Lager eine Funkanlage eingerichtet. Sämtliche Mitarbeiter verwenden mobile Lese-Funk-Geräte mit Klartext-Anzeige und sind über diese jederzeit und von überall aus mit dem Computer verbunden.

### Einfachste, fehlerresistente Arbeitsabwicklung

Sämtliche Prozesse im Lager sind in klar definierte Arbeitsschritte aufgeteilt. Das System gibt nun dem Mitarbeiter jeweils den nächsten Schritt vor und kontrolliert dessen korrekte Abwicklung, indem es die eingelesenen und gefunkteten Strich-

codes von Palette und Lagerplatz, mit denen der Mitarbeiter die Ausführung eines Arbeitsschrittes quittieren muß, miteinander vergleicht. Erst wenn alles stimmt, wird der nächste Arbeitsschritt freigegeben. Damit werden Fehler praktisch hundertprozentig vermieden. Das System optimiert dabei nicht nur die Verwaltung von Lagerplätzen, sondern auch die Verweildauer der Waren (nach dem Prinzip „first in, first out“, sowie nach dem Verfallsdatum, sofern vorhan-



den), überwacht Bestände, offeriert Ausweichprodukte und hält jederzeit die für das Management relevanten, aktuellen Daten bereit.

### Selbst komplexe Abläufe sind erfaßt

Promena offeriert ihren Kunden eine ganze Palette von Dienstleistungen. Im Bereich der Logistik ist dies neben der Kommissionierung die Preisauszeichnung mit kundenspezifischen Etiketten, das Ausrüsten von Duo-Packs und kombinierten Gebinden, das Anbringen von Aktionsklebern, Zupacken von Gadgets, etc. Nach den Vorgaben der Verwaltung werden dabei vom System Listen mit den notwendigen Mengen, deren Verfügbarkeit und Lagerplätzen bereitgestellt. Die Entnahme der Produkte aus dem Lagerplatz wird vom Kommissionierer quittiert und ist sofort im System mit dem entsprechenden Status versehen. Nach der Konfektionierung werden die entsprechenden Mengen bzw. Teilmengen dem System zurückgemeldet, das ihnen einen neuen Lagerplatz zuweist und die barcodierten Begleitzettel mit den neuen Informationen ausdruckt. Gleichzeitig sind die Waren mit dem neuen Status im LFS 400 sichtbar, so daß in der Verwaltung der Fortgang der Arbeiten kontrolliert und entsprechend disponiert werden kann.

Da es sich bei LFS 400 um ein modulares System handelt, das je nach Bedürfnis im Baukasten-System aus vorhandenen Elementen ausgebaut werden kann, boten diese speziellen Anforderungen keine Probleme. Nur wenige kleinere Programmteile mußten neu entwickelt werden, um den besonderen Ansprüchen von Promena voll zu genügen.

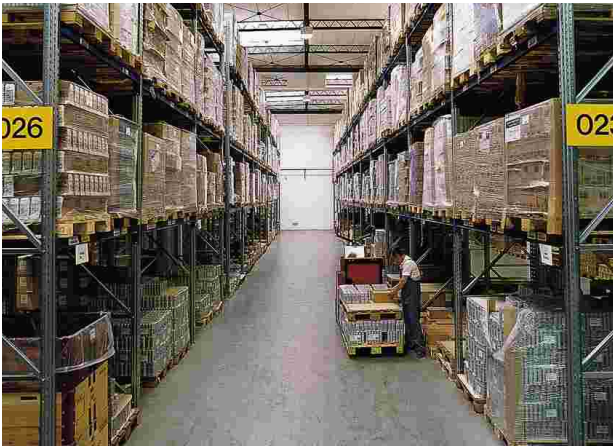


Kundenspezifisches Ausrüsten von Gebinden als zusätzliches Dienstleistungsangebot

### Transparenz schafft Zukunft

Wer als Anbieter logistischer Dienstleistung wettbewerbsfähig sein will, muß Qualität bieten. Er muß die termingerechte Auslieferung der Waren garantieren, aber auch Schnellschüssen und Rückruf-Aktionen gewachsen sein. Der Weg jeder einzelnen Charge muß jederzeit nachvollziehbar bleiben. Dies alles ist erst durch die moderne und leistungsfähige Datenverarbeitung möglich und finanzierbar geworden. Genau so wichtig wie Transparenz im Bereich der gelagerten Waren ist dabei die Optimierung der Arbeiten. So können Transportwege verkürzt, Auslieferungen kombiniert und optimale Transportgewichte zusammengestellt werden, was Einsparungen bei den Transporttarifen ermöglicht. Sperrungen und Quarantäne sind so sicher und einfach zu bewältigen wie Verfallsdaten zu überwachen. Gleichzeitig werden automatisch die einzelnen Kostenstellen des Lagers erfaßt, inklusive der Leistungen der Mitarbeiter. Dies bildet die Grundlage für realistische Kalkulationen und leistungsbezogene Salarierung.

# Unabdingbar: Betriebssicherheit



Als Hardware-Plattform für das LFS 400 wird das bewährte IBM System AS/400 eingesetzt, ein Computer der sich leicht auch mit den Systemen externer Kunden verbinden lässt und damit die Flexibilität und Transparenz nach außen erhöht. (Mit einem zweiten System AS/400 arbeitet Promena in anderen Bereichen schon seit Jahren ebenfalls ohne Probleme.) Sämtliche Daten werden doppelt abgespeichert, so dass kein Daten-

verlust zu befürchten ist. Eine unterbrechungs-freie Stromversorgung für EDV und Funk garantiert auch bei Netzzusammenbruch einen sicheren Betrieb über mehrere Stunden.

Die Sicherheit der Software ergibt sich aus der jahrelangen Erfahrung der Firma Ehrhardt + Partner, die sich seit 1987 auf Lagerführungs-Systeme spezialisiert hat und das System LFS 400 schon in vielen deutschen und schweizerischen Betrieben laufen hat (u.a. den Speditionen Holenstein, Furness und Galliker Pago Buchs, Balzers AG und Biella Biel). Der modulare Aufbau des LFS 400 ermöglicht nicht nur spezifisch angepasste Lösungen, sondern auch eine schnelle und problemlose Einführung. So vergingen bei Promena zwischen Evaluation und Betriebseinführung nur gerade acht Monate. Neben der Schulung der Mitarbeiter im Haus boten Ehrhardt + Partner in der Einführungsphase zudem Unterstützung über eine Online-Verbindung von Computer zu Computer.

## Mit Software im Baukasten-Prinzip alle Kundenwünsche erfüllt

### Eingesetzte LFS 400 Module:

- Basismodul
- Permanente Inventur mit Nulldurchgangskontrolle
- Differenzierte Bestandsauskunft nach Chargen, Einlagerdatum und Verfallsdatum
- Datenfunk-Terminals mit Barcode-Lesepistolen für Einlagerung/Auslagerung und Kommissionierung
- Qualitätskontrolle
- Dynamische, chaotische Lagerplatzverwaltung, Festplatzverwaltung im Kommissionierbereich
- Auftragszusammenführung nach Touren
- Preisauszeichnung und Konfektionierung



**EHRHARDT + PARTNER**

Boppard-Buchholz



**Ehrhardt Warehouse  
Management Systems, LLC**

New Brunswick, N. J., USA



**Informática y Gestiones  
Logísticas, S.L.**

Figueres, Spanien